



Langsam, Bewusst (!) und entspannt einen Parcours meistern, verschiedene Untergründe betreten, Hindernisse überqueren und Neues ausprobieren ... Herausforderungen bei denen es **NICHT** um Schnelligkeit, sondern um **ruhiges und konzentriertes** Arbeiten geht!

Der Hund lernt, sich und seinen Körper besser wahrzunehmen/ den Körper ganzheitlich einzusetzen. Gezieltes Training verleiht dem Hund Selbstbewusstsein und stärkt das Vertrauen zum Besitzer.

Sowohl für "hippelige", unruhige Hunde, oder welche die mit dem Bewegungsapparat (sei es durchs Alter oder durch krankhafte Veränderungen) Beschwerden haben, hat sich diese Art des Trainings als äußerst positiv erwiesen und wird auch in der Tierphysiotherapie empfohlen.

Die 5 Grundprinzipien der Körper- und Bodenarbeit sind:



- Sicherheit
- Führung
- Motivation
- ruhiges Tempo
- Alle Pfoten

Termine:

www.hundepsyche.com

Teilnahmegebühr: 12,00 €/ Stunde oder Abo-Karte